Die Johannes Gutenberg-Universität und die Universitätsmedizin Mainz betrauern den Tod von

Dr. Bernd d’Hoedt  
**Universitätsprofessor**

der im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Herr Professor d’Hoedt wurde zum 1. Oktober 1993 zum Universitätsprofessor ernannt. Zeitgleich übernahm er die Leitung der Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie. Als dortiger Direktor widmete er sich mit sehr großem Erfolg der Krankenversorgung, der studentischen Lehre und der Forschung. Mit international angesehenen Forschungsergebnissen gelang es Professor d’Hoedt die Implantologie signifikant weiterzuentwickeln. Seine Mitarbeit als Teilprojektleiter im gleichnamigen Sonderforschungsbereich 175 war ausgesprochen erfolgreich. Die zahnärztliche Chirurgie und das Fach Oralchirurgie wurden von Prof. d’Hoedt in der studentischen Lehre mit großem Engagement vertreten. Als begnadeter, fachkompetenter Hochschullehrer engagierte sich Professor d’Hoedt mit großer Leidenschaft auch für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Professor d’Hoedt war bis zu seiner Pensionierung im September 2017 auch in der akademischen Selbstverwaltung tätig. Sein Engagement im Fachbereichsrat und als Geschäftsführender Direktor der zahnmedizinischen Kliniken werden ebenfalls in guter Erinnerung bleiben.

Wir verlieren mit Professor Bernd d’Hoedt einen sehr geschätzten Kollegen, einen beliebten Hochschullehrer und einen angesehenen Wissenschaftler. Die Johannes Gutenberg-Universität und die Universitätsmedizin Mainz werden ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.

Univ.-Prof. Dr. U. Förstermann

**Wissenschaftlicher Vorstand**